

•• firmenportrait



Franz Gottwald GmbH + Co. KG

Mit kleinen Teilen groß geworden

Es ist still in der rund 3.000 Quadratmeter großen Lagerhalle der Franz Gottwald GmbH + Co. KG in Bremen-Nord. Kein Gabelstapler surrt in den Gängen vorbei an den mit Kunststoffkästen gefüllten Regalen des Fachhandelsunternehmens für Dichtungs- und Antriebstechnik, Hydraulik- und Pneumatiketeile sowie Industriebedarf. Denn: Die 55.000 Kleinteile die dort lagern – von O-Ringen über Ventile bis hin zu Membranen und Manschetten – werden fast ausschließlich per Hand für die Kunden zusammengestellt. Verwaltet werden die vielen Artikel von einem 15 Mitarbeiter starken Logistik-Team, das sich in seinem Reich bestens auskennt.

Davon profitieren die Automobilzulieferindustrie, die Luftfahrt, die Nahrungsmittelindustrie, Steinbrüche und Betonwerke im gesamten norddeutschen Raum: Sie bekommen die von ihnen geordnete Ware umgehend geliefert - in kleiner oder großer Stückzahl und auf Wunsch sogar dem

Verwendungszweck entsprechend sortiert. „Als technischer Großhändler sind wir Vertragspartner marktführender Lieferanten wie Freudenberg-SIMRIT, MERKEL, Hydac, VILEDON, PERMA, Henkel, Loctite, SMC und FAG.



Dadurch können wir unseren Kunden ein umfassendes, absolut hochwertiges Artikelsortiment bieten, das ihnen rund um die Uhr 365 Tage im Jahr zur Verfügung steht“, sagt Geschäftsführer Norbert Brothun.

Fluidservice - Umweltschutz inklusive

Die Erfolgsgeschichte der Gottwald GmbH + Co. KG beginnt bereits 1930. Damals wurde das Unternehmen als Handelsvertretung für die Firma Freudenberg gegründet. Gemeinsam mit der Tochterfirma Hans Reuss GmbH & Co. KG erweitert der Großhändler seitdem stetig sein Angebot – sowohl im Produkt- als auch im Dienstleistungsbereich: Die ebenfalls zur Gruppe gehörende M. Gottwald GmbH + Co. KG vertreibt heute zum Beispiel Verkaufsverpackungen für den Baustoff- und Baumarktbereich.

ihre ungeplanten Stillzeiten zu minimieren, Leckagen nachhaltig zu beseitigen und Laufzeiten sowie Auslastungskapazitäten zu erhöhen. Um das zu erreichen, gehen die Gottwald-Experten nach bewährtem Muster vor: Zuerst werden die Umgebungs- und Betriebszustände einer Maschine analysiert, Messdaten erstellt sowie vollständig dokumentiert. Aus den Ergebnissen resultieren dann Optimierungsvorschläge. „So haben wir beispielsweise besondere Filtrationsverfahren entwickelt, durch die sich die Zahl



Seit Anfang 2000 bietet Gottwald seinen Kunden unter dem Schlagwort „Fluid-Engineering mit Kompetenz“ zudem einen besonderen Service an. Dieser umfasst die Anlagen- und Betriebsoptimierung sowie die vorbeugende Instandhaltung von Maschinen mit hydraulischer Steuerung. Ziel ist,

notwendiger Ölwechsel in Hydraulikanlagen deutlich reduzieren lassen. Unsere Technik zur Instandhaltung von Maschinen bauen wir auf Wunsch gleich vor Ort ein. Außerdem schulen wir Mitarbeiter, Anlagen optimal einzusetzen“, erklärt Norbert Brothun. Dass sich das von Experten entwickel-

Daten und Fakten

● ● Adresse:

Franz Gottwald GmbH + Co. KG
In den Freuen 100/102
28719 Bremen
Telefon 0421/69 46 90
www.gottwald-hydraulik.de

● ● Kennzahlen:

Die Unternehmensgruppe beliefert im Jahr rund 5000 Kunden in ganz Norddeutschland mit Industrieartikeln. Am Lager sind jederzeit über 55.000 Artikel aus 85 verschiedenen Warengruppen von namhaften Herstellern. Mit seinem umfassenden Angebot für die produzierende Industrie erwirtschaftete Gottwald in 2011 rund 15 Mio. Euro Umsatz. Gottwald ist nicht nur im Umweltschutz aktiv, sondern zeigt auch soziales Engagement: Im Kommissionierungsprozess werden Mitarbeiter aus Behindertenwerkstätten und Justizvollzugsanstalten eingesetzt.

● ● Mitarbeiter:

Der technische Großhändler und seine Hamburger Tochter beschäftigen insgesamt 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



Kontakt für Umweltfragen:

Christin Derer
derer@gottwald-hydraulik.de

te Konzept „Fluid-Engineering mit Kompetenz“ für den Auftraggeber und zugleich auch für die Umwelt ausahlt, ist belegt: Mit dem Service-Paket aus dem Hause Gottwald konnte der Kunststoffverarbeiter Riesselmann & Sohn GmbH die Verfügbarkeit seiner Maschinen drastisch steigern. Die Anzahl der Leckagen, durch die Hydrauliköl ins Erdreich sickern kann, wurde im Verlauf fast vollständig behoben. Brothun: „Die von uns erzielten Ergebnisse bestärken uns darin, den eingeschlagenen Weg weiter zu gehen – und zwar immer in Verantwortung für Mensch und Natur.“ So nutzen viele Kunden die von Gottwald-Mitarbeitern erstellten Dokumentationen vom Zustand ihrer Maschinen als Grundlage für die Umweltzertifizierung.

Mit einem weiteren Dienstleistungsangebot erfüllt das Unternehmen neuerdings quasi eine Aufgabe der Gewerbeaufsicht: Ein speziell ausgebildetes und zugelassenes Team von „befähigten Personen gem. BetrSichV.“ begutachtet und dokumentiert bei Auftraggebern die Maschinen- und Arbeitsplatzsicherheit, ermittelt Gefahrenpotenziale und berät ausführlich, wie sich diese reduzieren lassen. „Neben effektiven Maßnahmen zur Unfallverhütung bieten wir erprobte Sicherheitstechnik, mit der wir Maschinen auf die erfolgreiche Abnahme durch den TÜV vorbereiten“, so der Geschäftsführer weiter. Ein Service, der bereits von vielen Automobilzulieferern der Region genutzt wird und für Anfragen aus dem ganzen Bundesgebiet gesorgt hat.

Mit Erfolg: Mitarbeiterpotenzial ausgeschöpft

Neben dem Streben nach Wirtschaftlichkeit, und dem Fortbestand und Wachstum des Unternehmens ist die Förderung des Umweltschutzes ein erklärtes Ziel bei Gottwald. So sind in den Leitsätzen zur Qualitätspolitik des Hauses auch Richtlinien für umweltorientiertes Handeln festgeschrieben. Die stehen aber nicht nur auf dem Papier: Schon lange bevor Gottwald das Umweltsiegel ISO 14001 im Jahr 2003 erhielt, wurde bei dem Großhändler ressourcenschonend gearbeitet. Umweltschädliche Produkte wie Glasfiltermatten verschwanden bereits vor 1999 weitestgehend aus dem Sortiment, die Vermeidung von Abfall wird seit vielen Jahren der fachgerechten Entsorgung vorgezogen. „Die Zertifizierung war für uns nur eine Bestätigung dafür, dass wir uns im Sinne der Umwelt richtig verhalten“, sagt Brothun. Das zeigte übrigens auch ein Energiecheck durch die Bremer Energie-Konsens: Die Klimaschutzagentur konnte nach genauer

Durchleuchtung des Betriebes keine zusätzlichen Energieeinsparpotenziale aufzeigen. „Ein großer Erfolg für unsere Mitarbeiter, die sich engagiert für die Umwelt einsetzen und gleichzeitig die Qualität unserer Dienstleistungen sowie Produkte auf höchstem Standard halten“, ist der Geschäftsführer stolz. Ein Team zur Qualitätssicherung trifft sich regelmäßig mit der Umweltbeauftragten, um gemeinsam Vorschläge für Verbesserungen im Unternehmen zu erarbeiten. Norbert Brothun: „Die Einführung des Umweltmanagement-Systems hat bei uns verborgene Mitarbeiterpotenziale sichtbar gemacht, die wir gewinnbringend nutzen. Die positiven Erfahrungen und Erkenntnisse daraus wünsche ich auch anderen Unternehmen. Aus diesem Grund begrüße ich die Initiative 'partnerschaft umwelt unternehmen'. Durch eine gemeinsame Außendarstellung umweltaktiver Firmen können wir vielleicht anderen als Anreiz dienen, es uns gleichzutun.“